

Aktuelles Markttelegramm



Tierische Erzeugnisse

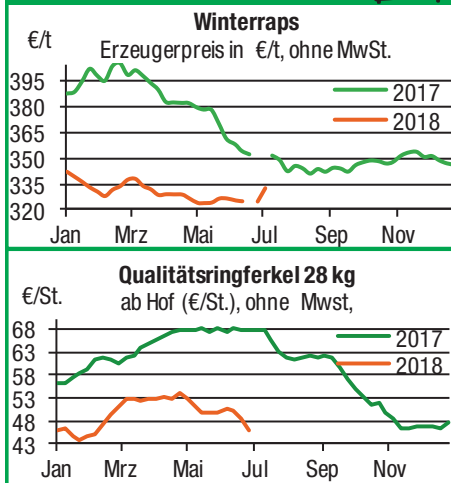
- Schlachtrinder** Feriensaison und hochsommerliche Temperaturen drücken den Rindfleischabsatz weiter in den Keller. Vor allem das schwache Geschäft in der Zerlegung bereitet heimischen Vermarktern zunehmend Sorge. Das Erzeugerangebot ist noch nicht drängend, wird aber an den Schlachtstätten auf immer spätere Termine geschoben. Für die nächsten Wochen muss mit zunehmendem Preisdruck gerechnet werden.
- Schlachtschweine** Am Schlachtschweinemarkt herrschen anhaltend ausgeglichene Angebots- und Nachfrageverhältnisse. Das Erzeugerangebot liegt auf vergleichsweise niedrigem Niveau und lässt sich reibungslos vermarkten. Die Erzeugerpreise sollten sich in der laufenden Woche zumindest knapp behaupten.
- Ferkel** Das regionale, überdurchschnittliche Ferkelangebot trifft auf eine mäßige Nachfrage. Die Mastbetriebe lassen sich Zeit mit der Einstellung neuer Ferkel und spekulieren auf weiterhin fallende Preise. Weitere Preissenkungen sind zu erwarten.
- Nutzkälber** Das durchschnittliche Kälberangebot kann schlank am Markt platziert werden und findet fortlaufend Abnehmer. Trotzdem geraten die Preise etwas unter Druck. Insbesondere leichte Kälber lassen sich nur mit deutlichen Abschlägen vermarkten, gut mastfähige Tiere bleiben dagegen gesucht.
- Eier/ Geflügel** Schleppender Verlauf am Eiermarkt, das drängende Angebot findet kaum Abnehmer. Die Verbrauchernachfrage stagniert, der LEH ordert nur noch verhalten Ware. Auch die Eiproduktenindustrie zeigt sich abwartend. Die Preise können sich bestenfalls auf dem Vorwochniveau halten. Der Geflügelmarkt ist stabil. Trotz urlaubsbedingt gebremster Nachfrage stehen Grillartikel bei den sommerlichen Temperaturen hoch im Kurs. Das erreichte Preisniveau hat Bestand.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Auf den frühen Standorten des Landes wird im Wochenverlauf mit Abschluss der Wintergerstenernte gerechnet. Erträge und Qualitäten halten bisher das überraschend hohe Niveau. Erste Druschergebnisse deuten jedoch auf schwächere Erträge bei Raps hin. Auch Weizen und Sommergerste mit ersten Anlieferungen, aber noch ohne Aussagekraft. Auf den Höhen hat der Wintergerstendrusch nun auch begonnen; erste Ergebnisse zeigen schwächere Werte als in den Frühdruschgebieten. Bei anhaltender Hochdruckwetterlage wird mit einer frühen und flotten Hauptfruchternte gerechnet. Die Vermarktung der neuen Ernte läuft nur sehr schleppend an. Bei festen Preistendenzen halten sich sowohl Verarbeiter, als auch Handel und Erzeuger zurück und warten die weitere Entwicklung an den Märkten ab.
- Futtermittel** Trotz weiter rückläufiger Sojaschrotnotierungen bleiben Nachfrage und Termingeschäft am heimischen Futtermittelmarkt begrenzt. Rapsschrot und Mischfuttermittel preislich stabil und stetig gehandelt.
- Kartoffeln** Im Speisefrühhkartoffelsektor wurden im südlichen Landesteil die Preise kräftig gesenkt. Der LEH drückt die Erzeugerpreise, obwohl keinerlei Vermarktungsdruck besteht. Deutsche Frühkartoffeln rücken deutlich in den Fokus, in dieser Woche wird wohl die letzte importierte Mittelmeerware über die Ladentheke verkauft. Insgesamt gibt es ein Preisgefälle, im Süden wurden die Notierungen stark zurückgenommen, im Norden hingegen halten sie noch in etwa das erreichte Niveau.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Blick in den Markt



Warenergebnisse



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **02.07.2018**

Liefermon. | Umsatz | Euro/t | Vorwoche

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O
interventionsfähig; Lieferort Rouen

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Sep 18	22.130	180,25	174,00
Dez 18	40.351	183,50	177,75
Mrz 19	5.324	186,75	181,50

Raps, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte
Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Aug 18	3.172	359,25	349,50
Nov 18	2.821	365,75	356,25
Feb 19	421	367,50	360,00

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn
Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Aug 18	959	166,75	163,50
Nov 18	532	170,50	168,25
Jan 19	59	174,25	171,25

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: **02.07.2018**

Liefermon. | Umsatz | Euro/t | Vorwoche

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t),
Nr.2 Soft Red Winter

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Jul 18	881	151,60	149,71
Sep 18	89.657	151,60	154,03
Dez 18	36.163	156,81	159,68

EU-Weizen, Menge: 50 t, 74 kg/hl, 15% H₂O
10,5% Protein, Fallz. > 170 sec.; Lieferort Rouen

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Sep 18	0	159,25	159,25
Dez 18	0	163,25	163,25
Mrz 19	0	164,75	164,75

Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t),
Qualität: Nr.2 Gelb

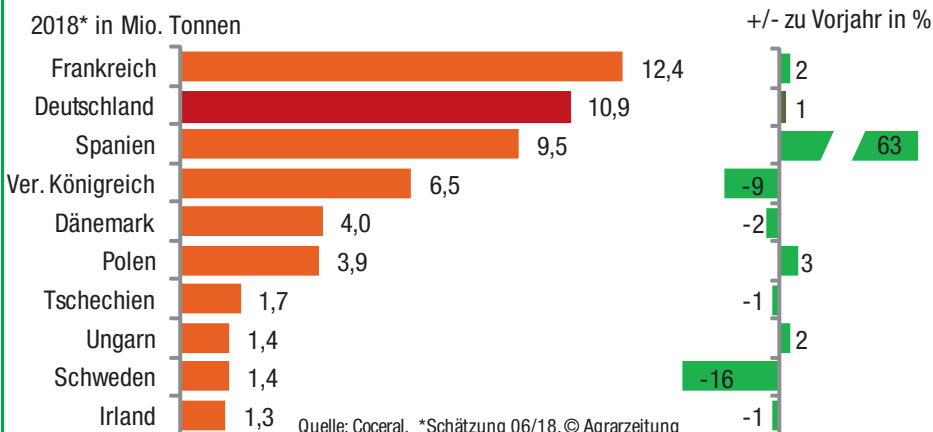
Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Jul. 18	7.477	114,16	117,94
Sep. 18	148.558	117,38	120,97
Dez. 18	206.260	121,44	125,01

Quelle: AMI

Aktuelle Marktgrafik



Gerstenernte in wichtigen EU-Ländern, Erwartungen an Sommer- und Wintergerste



Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen			RLP		
	03.07.2018	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø		
* Einzelmeldung												
Hartweizen	-	-	-	-	210,00 – 215,00	211,40	-	-	-	-		
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	-	-	164,00	164,00	165,00 – 168,00	165,10	164,60	-	170,00	172,00		
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	153,00 – 163,00	156,80	152,30	152,30	153,00 – 162,00	156,20	155,10	163,00	160,50	162,90		
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	150,00 – 160,00	152,90	150,40	150,40	148,00 – 157,00	151,50	150,50	161,50	155,80	158,70		
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	132,00 – 159,00	141,20	155,80	155,80	140,00 – 145,00	141,50	143,50	142,00	147,90	148,50		
Futterroggen	120,00 – 130,00	125,00	128,00	128,00	120,00 – 130,00	125,00	125,00	-	130,00	133,00		
Sommerbraugerste max.11,5% RP	170,00 – 185,00	177,50	175,00	175,00	180,00 – 200,00	190,10	191,80	180,00	195,10	198,00		
Sommerbraugerste (Ernte '19)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Winterbraugerste	-	-	-	-	165,00 – 175,00	165,90	161,90	-	161,90	-		
Futtergerste >62 kg/hl	140,00 – 143,00	140,90	149,60	149,60	132,00 – 140,00	136,70	138,10	151,50	142,30	144,50		
Futterweizen	145,00 – 148,00	146,10	149,30	149,30	135,00 – 147,00	142,00	144,60	156,50	148,80	151,10		
Qualitätshafer	-	-	142,00	142,00	-	-	-	-	-	-		
Futterhafer	-	-	126,30	126,30	-	-	127,70	-	-	-		
Körnermais	-	-	150,70	150,70	-	-	151,70	-	-	-		
Triticale	-	140,00	142,10	142,10	130,00 – 143,00	137,40	141,30	-	143,50	146,40		
Winterraps	327,50 – 342,00	334,90	325,50	325,50	328,00 – 338,00	332,80	325,00	340,00	337,70	342,40		
Winterraps (Ernte '19)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Futtererbsen	-	-	-	-	155,00 – 175,00	163,80	163,80	-	171,30	-		

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	28.06.2018	02.07.2018	25.06.2018	28.06.2018	26.06.2018	02.07.2018
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	181,00 – 182,00	172,00 – 176,00	174,00 – 175,00	167,00 – 171,00	169,00 – 172,00	180,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	-	-	166,00 – 168,00	170,00 – 174,00	170,00 – 173,00	-
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	-	190,00 – 195,00	-	-	-	-
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	170,00	163,00 – 168,00	160,00 – 163,00	157,00 – 161,00	163,00 – 165,00	180,00
Brotroggen > 120 FZ	176,00 – 177,00	165,00 – 170,00	170,00	-	-	-
Braugerste, Inland	-	223,00 – 227,00	215,00 – 218,00	-	224,00 – 227,00	-
Futtergerste > 62 kg/hl	161,00	151,00 – 154,00	160,00 – 162,00	141,00 – 146,00	145,00 – 148,00	172,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	-	-	-	-	-	-
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	161,00	150,00 – 152,00	155,00	-	-	173,00
Mais	178,00	171,00 – 172,00	185,00 – 186,00	176,00 – 180,00	168,00 – 170,00	192,00
Raps	369,00 G	364,00 – 366,00	352,00 – 353,00	-	349,00 – 351,00	361,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	-	263,00 – 268,00	-	-	-	-
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	-	273,00 – 278,00	-	-	-	-
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	-	368,00 – 373,00	-	-	-	-
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	-	283,00 – 288,00	-	-	-	-
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	-	318,00 – 323,00	-	-	-	-
Sojaschrot, 43–44 % RP	339,00 – 345,00 B	337,00 – 339,00	366,00 – 367,00	-	-	331,00
Rapsschrot	206,00 – 211,00 B	224,00– 226,00	248,00 – 249,00	-	-	219,00
Weizenkleie	128,00 – 129,00 B	104,00 – 109,00	125,00	-	104,00 – 109,00	135,00
Roggenkleie	-	-	-	-	-	-
Melasseschnitzel	174,00 B	-	-	-	-	176,50

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
mittwochs 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
Schlachtschweine Nordwest-Deutschland, Schlacht-
stättenpreise, Erzeuger-Metzger Notierungen, 1.
FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
Ref. 25 Markt, 0671/793-1107
www.lwk-rlp.de
markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
Marktinformation, 0561/7299-296/267
www.agrarberatung-hessen.de
marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 03.07.18 bis 10.07.18

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 7.283 Schlachtzeitraum: 25.06. – 01.07.18

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	817	3,76 - 3,85	3,78	424,00	3,82
	U 3	333	3,73 - 3,79	3,76	442,00	3,81
	R 2	660	3,67 - 3,85	3,71	373,00	3,76
	R 3	203	3,54 - 3,89	3,72	405,00	3,77
	O 2	241	3,16 - 3,46	3,42	338,00	3,45
	O 3	85	3,21 - 3,56	3,49	366,00	3,51
	P 2	37	2,46 - 3,25	2,92	289,00	2,87
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	2.528	–	3,69	396,00	3,74
Kühe	R 3	356	3,23 - 3,40	3,34	368,00	3,39
	O 1	252	2,73 - 3,05	2,96	284,00	3,00
	O 2	416	3,00 - 3,15	3,09	300,00	3,11
	O 3	518	3,06 - 3,24	3,14	331,00	3,17
	O 4	85	3,10 - 3,24	3,18	372,00	3,19
	P 1	621	2,28 - 2,48	2,37	240,00	2,38
	P 2	174	2,48 - 2,80	2,55	258,00	2,59
	P 3	70	2,53 - 2,83	2,63	276,00	2,67
	E-P insg.	3.019	–	3,04	315,00	3,08
Färsen	R 3	514	3,69 - 4,05	3,75	319,00	3,77
	O 3	142	3,05 - 3,33	3,12	287,00	3,18
	O 4	38	3,03 - 3,29	3,19	343,00	3,16
	P 2	45	2,25 - 2,63	2,37	217,00	2,44
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	1.544	–	3,59	314,00	3,64

Schlachtzeitraum: 25.06. – 01.07.18		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,71 – 3,79	3,75	3,76	445,10	3,36 – 3,82	3,77	3,80	447,20
	R 3	3,68 – 3,79	3,71	3,73	404,70	3,06 – 3,73	3,68	3,72	416,60
	O 3	3,36 – 3,53	3,46	3,51	384,50	2,93 – 3,55	3,51	3,56	380,00
Kühe	R 3	3,35 – 3,48	3,40	3,40	370,30	3,29 – 3,39	3,34	3,38	372,40
	O 3	3,10 – 3,21	3,15	3,17	327,60	3,20 – 3,22	3,21	3,21	334,30
	P 1	2,30 – 2,44	2,38	2,40	237,10	2,40 – 2,47	2,43	2,42	243,00
Färsen	R 3	3,64 – 3,80	3,70	3,71	325,20	3,49 – 3,83	3,70	3,63	317,70
	O 3	3,04 – 3,17	3,13	3,18	289,40	3,10 – 3,21	3,18	3,16	301,80

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	Woche vom:	25.06. – 01.07.18			02.07. – 08.07.18			
Bullenkälber	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein sbt.	268	28 – 165	126	138	475	70 – 150	113	118
Holstein rbt.	15	61 – 165	134	146	47	70 – 140	114	123
Kreuzungen	17	120 – 280	190	194	41	160 – 300	234	214
Fleckvieh	8	221 – 343	275	288	18	140 – 200	170	214
3. Qualität	9	17 – 80	43	37	14	10 – 50	30	39
Mutterkälber								
Holstein	7	20 – 60	42	43	8	40 – 50	45	40
Kreuzungen	6	150 – 200	173	172	26	70 – 200	114	137
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	20

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 25.06. – 01.07.18		(Veränderungen zur Vorwoche)	
Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,99 (+ 0,01)	5,58 (- 0,07)	5,19 (+ 0,03)
Mutterkälber	3,16 (+ 0,03)	3,21 (- 0,07)	2,87 (+ 0,02)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	03.07.2018	Vorwoche
Jungbullen R3	3,50 – 3,75	3,50 – 3,77
Kühe O3	2,65 – 3,17	2,80 – 3,19
Färsen R3	3,45 – 3,75	3,50 – 3,77
Färsen O3	2,75 – 3,15	2,90 – 3,18

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 02.07. – 08.07.18

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,50 – 2,70
Klasse 2 jung, fleischig :	2,30 – 2,50
Klasse 3 abfallende Qualität:	1,80 – 2,30

Tendenz: zunehmender Angebots- und Preisdruck

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt.

für die Woche vom: 25.06. – 01.07.18

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet				
	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	321	21,60	5,60-6,00	5,72

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: 02.07.2018

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Sep 18	0	206,00	200,50
Dez 18	0	207,00	201,50
Mrz 19	0	215,50	210,00

CBot Chicago, Schlusskurse vom: 02.07.2018

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Jul 18	1.548	311,69	313,27
Aug 18	19.458	310,27	313,83
Sep 18	14.320	310,08	314,11

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 02.07.2018

Magermilchpulver, Menge: 5 t

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Jul 18	0	1476,00	1538,00
Aug 18	0	1489,00	1516,00
Sep 18	0	1490,00	1558,00

Butter, Menge: 5 t

Jul 18	10	5475,00	5850,00
Aug 18	0	5500,00	5550,00
Sep 18	0	5500,00	5552,00

Quelle: AMI

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	25.06. – 01.07.18	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (31 Betriebe, 58.235 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,06	1,52	1,50	1,48	1,51	1,51
	Klassen-Anteil in Prozent	0,91	40,86	45,76	6,58	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,80	58,00	53,40	59,20	59,40
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 19.935 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,94	1,50	1,49	1,38	1,47	1,46
	Klassen-Anteil in Prozent	0,19	28,00	54,81	14,99	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,60	57,66	53,27	-	-
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 320.225 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,03	1,48	1,43	1,29	1,46	1,46
	Klassen-Anteil in Prozent	2,64	65,27	27,60	3,97	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	63,70	58,60	53,80	61,80	61,80
Hessen (5 Betriebe, 2.331 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	-	1,48	1,46	1,34	1,45	1,46
	Klassen-Anteil in Prozent	-	46,98	36,59	10,98	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,32	57,83	53,22	59,60	60,01

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen, für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP 03.07.2018

Spanne: 1,44 - 1,46 Vorw.: 1,44 - 1,46

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. 27.06.2018

Spanne: 1,41 - 1,44 Vorw.: 1,41 - 1,44

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
03.07.2018	1,49	1,48 - 1,515	- 0,02
ISN-Marktplatz 22.06.-28.06.18	1,50	1,50 - 1,505	± 0,00

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 27.06.18 (28.06. – 04.07.18)

AutoFOM-Preisfaktor: 1,44 € / Indexpunkt

Preisspanne: 1,44 - 1,44 (Vw.: 1,44 - 1,44)

FOM-Basispreis: 1,44 €/kg SG (Vw.: 1,44)

Vermarktungsmenge: 208.300 (z. Vw.: -800)

M-Sauenpreis (27.06.18): 0,97 €/kg SG

Veränderung zur Vorwoche: ± 0,00 €/kg SG

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: 02.07. – 08.07.18

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	42,00	- 2,00	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	28,00 --- 31,70	± 0,00 --- - 1,90	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
	30	47,75 --- 51,90	- 2,00 --- - 1,90	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 25.06. – 01.07.18

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.) Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
					Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.808	44,00 - 49,75	46,60	- 3,15	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	1.915	28,00 - 31,70	28,19	- 0,11	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
(A) 30	3.208	49,00 - 51,90	49,89	- 1,93	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	25.06. – 01.07.18	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		17.118	159.176	16.074
Ø-Preis in € / St.		51,00	41,00	26,70
Veränderung z. Vorwoche		- 2,00	- 2,00	- 1,30
Preisspanne € / St.		-	37,00 - 46,50	25,90 - 28,30
Akt Trend z. VV €/St.		- 2,00	- 2,00	- 2,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.MwSt.

Schlachtzeitraum vom 25.06. – 01.07.18

Gemeldete Tiere: 555 je/kg LG: 1,33

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) 1,68

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP für die Woche vom: 02.07. – 08.07.18

Abgerechnet nach Lebendgewicht: 1,34 kg LG

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: 1,69 kg SG

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: 25.06. – 01.07.18

8.444	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis ¹⁾	37,00 - 43,49	40,82 (41,71)
50er Gruppe ²⁾	37,10 - 52,70	46,86 (48,70)
100er Gruppe ²⁾	40,80 - 54,73	49,79 (51,31)

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 - 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 - 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche - 2,00

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	12.06.2018		13.06.2018	
	RLP/Saarl.		Hessen	
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.650,00 – 1.950,00	1.260,00 – 1.780,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.800,00 – 2.100,00	1.354,00 – 1.875,00	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.940,00 – 2.150,00	1.576,00 – 2.280,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	285,00 – 365,00	281,00 – 341,00	
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	255,00 – 269,00	243,00 – 269,00	
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	240,00 – 255,00	220,00 – 329,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	246,00 – 263,00	231,00 – 279,50	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	257,00 – 365,00	260,00 – 311,00	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	249,00 – 325,00	240,00 – 304,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	240,00 – 310,00	239,00 – 296,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	365,00 – 410,50	328,50 – 410,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	310,00 – 350,00	311,00 – 349,50	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	330,00 – 400,00	292,00 – 370,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	305,00 – 362,50	285,00 – 339,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	266,00 – 323,50	259,00 – 310,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	314,50 – 335,00	260,00 – 335,00	
0,38 % Methionin	o	445,00 – 630,00	–	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	342,00 – 342,00	315,00 – 370,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	319,50 – 367,00	295,00 – 325,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	311,50 – 367,00	290,00 – 320,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	380,00 – 406,00	371,00 – 410,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	410,00 – 434,00	401,00 – 453,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	–	467,00 – 568,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	262,00 – 280,00	252,00 – 287,50	
Melasseschnitzel, gepresst	x	204,00 – 260,00	–	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	260,00 – 333,00	–	

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		140,00 – 155,00	130,00 – 160,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		105,00 – 135,00	100,00 – 140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		110,00 – 145,00	110,00 – 150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 115,00	90,00 – 110,00
Stroh, Rundballen		70,00 – 90,00	70,00 – 110,00
Stroh, Quaderballen		80,00 – 100,00	80,00 – 110,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 26. Juni 2018		
Rheinland - Pfalz vom: 02.07. – 08.07.18			Hessen vom: 25.06. – 01.07.18		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Tendenz: ausgeglichen ausgeglichen		
XL	11,00 – 11,00	11,00	–	18,00	Gewichts- klasse	€/100 St.	€/100 St.
L	8,10 – 8,10	8,10	–	15,10		26.06.2018	19.06.2018
M	6,80 – 6,80	6,80	–	14,00	XL	24,25	24,25
S	6,75 – 6,75	6,75	–	–	L	19,25	19,25
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	18,75	18,75
XL	16,00 – 21,00	18,22	12,50 – 24,05	17,76	S	14,75	14,75
L	12,40 – 25,00	13,83	8,50 – 21,50	14,71	Freilandhaltung		
M	11,00 – 24,00	12,24	7,30 – 20,00	13,39	Gewichts- klasse	€/100 St.	€/100 St.
S	5,00 – 10,00	8,43	5,00 – 14,55	8,45		26.06.2018	19.06.2018
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					XL	26,25	26,25
XL	24,00 – 32,00	27,47	19,00 – 31,00	24,40	L	22,75	22,75
L	20,00 – 27,00	23,94	16,00 – 28,00	21,90	M	22,25	22,25
M	16,00 – 24,00	20,94	14,00 – 26,00	19,00	S	18,25	18,25
S	10,00 – 15,00	12,23	10,00 – 20,50	13,56	Tendenz: ausgeglichen ausgeglichen		

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt
Zeitraum: 09.07. – 15.07.18

Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	50,40
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsauen , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	261,60

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: 02.07. – 08.07.18

Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	47,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung 02.07.2018	
Hohenlohe und Oberschwaben	in €/St.	Tendenz	
	Spanne	Ø	Folgeweche
200 Gruppe ²⁾	42,00 – 46,00	44,30	- 2,00

¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof

²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof

Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg

LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

Hybrid-Jungsauen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: 25.06. – 01.07.18
341,00 – 358,00 €/Tier Median: 349,50 €

Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge

Quelle: VSR, ADN Genetik-RLP/Hessen

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Krefeld:	18.07.18	Meschede:	17.11.18
Fließem:	02.08.18		---
Hamm:	07.08.18		---
Alsfeld:	08.08.18		---
Kälber		Absetzer	
Fließem:	11.07.18	Alsfeld:	22.08.18
Alsfeld:	16.07.18	Krefeld:	22.08.18
Münster:	01.08.18	Laasdorf:	22.08.18
Fließem:	08.08.18	Alsfeld:	12.09.18
Ziegen		Schafe	
Limburg:	04.08.18	Dettelbach:	11.08.18

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter
Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



Großmarkt-/ Erzeuger-/ Verbraucherpreise für Obst und Gemüse						
	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	25.06. – 01.07.18		03.07.2018		03.07.2018	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Äpfel (kg)						
Elstar	1,79	1,81	–	–	–	–
Golden Delicious	1,12	1,13	–	–	–	–
Jonagold	1,38	1,40	–	–	–	–
Pinova	1,50	1,50	–	–	3,65	3,65
Beeren-/Steinobst						
Erdbeeren (kg)	4,85	3,97	–	7,00	8,30	8,03
Himbeeren (kg)	–	–	14,00	14,00	25,04	26,40
Pflaumen (kg)	1,33 – 1,45	1,06 – 2,69	–	–	4,08	4,37
Aprikosen (kg)	3,87	4,12	–	–	3,66	3,22
Gemüse, Salat, Kräuter						
Auberginen (kg)	1,36	1,56	3,30	–	4,13	4,30
Eichblattsalat (Stk)	–	–	0,90	0,90	0,85	0,88
Bataviasalat (Stk)	–	–	–	–	–	0,93
Lollo rosso (Stk)	–	–	1,00	1,00	–	0,93
Eissalat (kg)	0,52	0,52	0,90	0,79	1,04	1,00
Endivien (Stk)	0,89	0,91	–	–	–	–
Kopfsalat (Stk)	0,47	0,46	0,83	0,85	0,86	0,88
Buschbohnen (kg)	2,40	3,24	–	–	5,28	5,65
Stangenbohnen (kg)	2,52	3,09	–	–	4,28	4,95
Schlangengurken (kg)	1,02 – 1,15	1,07 – 1,08	1,09	1,19	0,99	1,04
Blumenkohl (Stk)	1,17 – 1,25	0,78 – 0,96	–	–	2,17	2,21
Lauch (kg)	1,51	1,51	–	–	3,63	2,50
Möhren, gew. (kg)	1,00	1,06	–	–	1,84	1,87
Mangold (kg)	–	–	3,00	3,00	3,36	3,21
Radieschen (Bd)	–	–	–	–	1,05	1,05
Rote Bete (kg)	–	–	1,20	–	1,70	–
Knollensellerie (kg)	–	–	–	1,60	1,60	1,60
Gemüsepaprika (kg)	2,20 – 2,53	2,46 – 2,74	–	–	4,04	4,50
Kirschtomaten (kg)	3,56	3,60	–	–	4,75	4,12
Rispentomaten (kg)	1,40	1,36	2,90	3,40	2,95	2,99
Zwiebeln (kg)	0,72	0,59	–	–	1,88	1,90
Zucchini (kg)	0,89	0,96	1,53	1,75	2,06	1,94
Petersilie glatt (Bd)	–	–	0,85	0,95	0,94	0,94
Rosmarin (Topf)	–	–	1,50	1,50	1,50	1,10
Schnittlauch (Bd)	–	–	0,78	0,88	0,89	0,97

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		03.07.2018
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	0,99 – 1,70	1,46
Eichblattsalat (Stk)	0,99 – 1,95	1,57
Eisbergsalat (Stk)	0,99 – 1,69	1,34
Kopfsalat (Stk)	0,99 – 1,95	1,57
Mangold (kg)	4,59 – 5,65	5,04
Römersalat (Stk)	0,99 – 2,65	1,85
Rucola (kg)	19,95 – 23,50	21,78
Spinat, gew. (kg)	5,50 – 7,20	6,35
Auberginen (kg)	4,49 – 6,95	6,03
Buschbohnen (kg)	8,39 – 9,95	9,44
Schlangengurken (Stk)	1,40 – 2,45	1,98
Gemüsepaprika grün (kg)	4,95 – 5,59	5,25
Tomaten (kg)	4,80 – 6,19	5,50
Zucchini grün (kg)	2,59 – 4,95	3,50
Blumenkohl (Stk)	3,60 – 4,45	3,95
Broccoli (kg)	5,95 – 6,29	6,10
Kohlrabi (Stk)	1,69 – 1,85	1,79
Rotkohl (kg)	2,89 – 3,45	3,10
Spitzkohl (kg)	2,80 – 3,29	3,01
Weißkohl (kg)	2,40 – 2,95	2,63
Wirsing (kg)	2,60 – 3,65	3,13
Fenchel (kg)	4,40 – 5,49	4,88
Möhren gew. (kg)	3,09 – 3,85	3,42
Radieschen (Bd)	1,79 – 1,95	1,90
Rote Bete (kg)	2,69 – 3,45	3,18
Staudensellerie (Stk)	2,95 – 3,59	3,16
Knollensellerie (kg)	2,65 – 3,39	3,00
Lauch (kg)	4,39 – 4,95	4,58
Schalotten (kg)	6,49 – 8,95	7,80
Zwiebeln (Bd)	3,29 – 3,95	3,63
Basilikum (Topf)	2,00 – 2,50	2,26
Dill (Bd)	1,50 – 2,00	1,75
Koriander (Bd)	1,95 – 2,00	1,97
Kresse (Schale)	0,85 – 1,19	0,97
Petersilie glatt (Bd)	1,50 – 1,69	1,56
Petersilie kraus (Bd)	1,50 – 1,95	1,66
Rosmarin (Bd)	1,50 – 1,95	1,73
Salbei (Topf)	–	2,00
Schnittlauch (Bd)	1,50 – 1,95	1,66
Zitronenmelisse (Bd)	1,50 – 1,89	1,70
Thymian (Bd)	–	1,95

Quelle: LLH Kassel

Speise-/Speisefrükartoffeln



02.07.2018		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	42,00	36,00	35,00 - 40,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	40,00	34,00	33,00 - 36,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	–	–	–
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	–	–	–
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	120,00 - 152,00	120,00 - 160,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	120,00 - 152,00	110,00 - 160,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	46,00 - 72,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	44,00 - 60,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	110,00 - 160,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	110,00 - 160,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Warenterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 02.07.2018

Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index)

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 18	3	147,00	130,00
Apr 19	715	198,00	174,00
Jun 19	8	202,00	189,00

Quelle: AMI

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 03.07.2018	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	20,00 – 22,00	20,50 – 22,80	20,90 – 22,60	19,50 – 20,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	–	29,50 – 30,50	26,50 – 30,75	26,50 – 28,70
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	–	–
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	18,00 – 20,00	16,90 – 19,50	17,90 – 18,90	15,80 – 16,90
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	–	–	40,50 – 42,10	40,00 – 41,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	–	–	35,25 – 36,50	34,50 – 35,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	25,30 – 26,70	24,40 – 27,50	25,00 – 25,75	23,00 – 24,00
60er Kali 60 % K2O	30,50 – 32,00	30,00 – 31,40	32,95 – 33,25	31,00 – 31,50
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	17,40 – 17,40	16,00 – 16,00	15,00 – 15,60	12,00 – 13,90
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	38,00 – 38,00	37,00 – 37,00	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	23,00	22,00	19,00 – 24,25	17,80 – 20,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	–	–	23,50 – 25,00	22,00 – 23,00
Alzon, 46 % N	–	–	–	–
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	2,50 – 3,50	2,95 – 2,95	2,50 – 2,55	2,15 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	–	–	30,75 – 31,20	29,20 – 29,50

In diesen Wochen steht für alle Marktbeteiligten die Ernte im Vordergrund. Infolgedessen kommen kaum Geschäfte mit Düngemitteln zustande. Die Düngerpreise tendieren fest, insbesondere KAS und Harnstoff. Aber auch für K- und P-Dünger ziehen die Preise an. Bislang hat der Düngerhandel nur teilweise die neuen Preisanhebungen vollzogen. Lediglich vereinzelt wurden Vorkäufe noch zu günstigen Konditionen getätigt. Einlagerungen finden derzeit aus Platzmangel nicht statt. Mit weiterhin festen Preistendenzen wird gerechnet. Die Ware ist knapp - China hat auf Harnstoffe einen Ausfuhrzoll erhoben. Die neuesten Preislisten der Hersteller weisen nur eine Richtung: nach oben. Es könnte sich für Erzeuger bezahlt machen, den Bedarf an N-Dünger frühzeitig in die Bücher zu nehmen.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen